

Lockerung der Massnahmen COVID 19 in der Mütter- und Väterberatung

Ab 8. Juni 2020 werden wieder sämtliche Dienstleistungen angeboten; das heisst, es werden neben den bereits angelaufenen Beratungstagen nun auch wieder Hausbesuche möglich sein.

Weiterhin müssen aber gewisse Vorsichtsmassnahmen berücksichtigt werden.

Unser Konzept:

- Wir halten Abstand bei der Begrüssung und verzichten weiterhin auf das Hände schütteln.
- Wir halten strikt die Hygienemassnahmen des BAG ein.
- Die Beratungen finden ausschliesslich auf Voranmeldung statt.
- Wir legen in den Beratungsstellen keine Spielsachen und Krabbeldecken auf (Warte- und Beratungsraum).
- Wir desinfizieren die benutzten Oberflächen und Gegenstände nach jeder Beratung.
- Wir lüften den Beratungsraum nach jeder Beratung.
- Hausbesuche finden nach Terminvereinbarung statt; die Abstandsregeln werden eingehalten.
- Nach jedem Hausbesuch werden benutzte Materialien desinfiziert.
- Wir tragen Hygienemasken während der Beratung und bei Hausbesuchen.
- Wir stellen Händedesinfektionsmittel für die Klienten zur Verfügung.

Der Beitrag der Klienten:

- Sie kommen ausschliesslich gesund zur Beratung. Haben Sie oder hat jemand aus Ihrer Familie Fieber, Gliederschmerzen, Husten, Halsschmerzen oder Schnupfen, melden Sie sich für die persönliche Beratung ab. Stattdessen können Sie eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen.
- Sie halten sich an die Hygiene- und Abstandsregeln des BAG auf Hausbesuchen und in allen Räumen der Beratung.
- Beim Eintritt in die Beratung desinfizieren Sie Ihre Hände.
- Sie bringen persönliche Spielsachen für Ihr Kind mit (Beratungsstellen).
- Falls Sie eine persönliche, mitgebrachte Schutzmaske tragen möchten, steht Ihnen dies frei.

Wir freuen uns auf Sie

